



Die Krippe (im Bild ein Detail) wurde einst von Ferdinand und Gerold Kubitschek gestaltet und vor einigen Jahren von der Familie dem Seniorenheim geschenkt. Seither kann diese rund um die Weihnachtszeit dort in der Kapelle besichtigt werden.

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend,

das ablaufende Jahr ist in vielfacher Hinsicht sehr bewegt. Neben hochkarätigen sportlichen und kulturellen Highlights ist vor allem auch die Bautätigkeit außergewöhnlich. So werden z.B. der Erweiterungsbau beim Seniorenheim und am Mohshammerplatz das neue »Stadthaus« errichtet. Die Neugestaltung der Josef-Leitgeb-Straße wird mit dem Abriss der bestehenden ÖBB-Personalhäuser in Angriff genommen. Zukünftig soll der Ort weiter als Begegnungszone gestaltet sowie die Infrastruktur ausgebaut werden. Trotz städtischen Angebotes soll der dörfliche Charakter erhalten bleiben. Wesentlich dabei ist auch das vielfältige Engagement der Vereine.

*Gesegnete Weihnachten,  
ein gesundes, glückliches  
und erfolgreiches Jahr 2019*

wünschen Ihnen

die Gemeindevertretung,  
die Bediensteten der Stadtgemeinde sowie

Bürgermeister Hansjörg Obinger  
Vbgm. Alois Lugger  
Vbgm. Werner Schnell



INHALT	Seite
Innovativ: Bauprojekt Leitgebstraße ...	2
Öffentliche Gemeindeversammlung ....	4
Feuerwehr: Tipps zur Weihnachtszeit ..	5
Thermografie-Aktion .....	5
Abfuhrplan .....	6
Umbau Umfahrung .....	7
Neubau in der Hans-Treml-Straße .....	7
ÖBB-Fahrplan .....	8
Kilometerzähler für Kinder .....	10
Familienfreundliche Gemeinde .....	10
Verbauung des Gainfeldbaches .....	12
Christbaumentsorgung .....	12
Mensch & Hund: Anleinzonen .....	13
Buntes Bischofshofen .....	13
Grundverordnung für Datenschutz .....	14
Gesunde-Gemeinde-Kurse .....	14
Wintersport in Bischofshofen .....	15
Anmeldung Nachmittagsbetreuung ....	16
Stadtprogramm .....	16

## Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu



Die positive Entwicklung in unserer Stadt ist unübersehbar, auch gemeindepolitisch war es eine sehr arbeitsintensive Zeit. Baustellen prägten das Stadtbild. Wesentliches konnte bereits fertiggestellt werden, einiges ist noch in Arbeit. Inzwischen ist auch die Planung für die Neugestaltung im Bahnhofsbereich (Bauvorhaben Leitgeb-Straße) abgeschlossen. Hier entstehen Eigentums-, Miet- und Mietkaufwohnungen. In Planung wäre zudem ein Hotelprojekt; hoffen wir, dass es realisiert werden kann. Die zentrale Lage macht Bischofshofen auch für junge Menschen attraktiv, dementsprechende Schaffung von Wohnraum ist unerlässlich. Aber auch ein umfassendes Angebot für unsere Senioren ist uns wichtig. Im Frühjahr erfolgt der Spatenstich zum Erweiterungsbau des Seniorenheims. Betreutes Wohnen für Wohngruppen und Einheiten für Generationenwohnen entstehen und das Tageszentrum wird im Neubau untergebracht. Als letzte noch zu sanierende Schule stellt die Franz-Moßhammer-Mittelschule sowohl architektonisch als auch finanziell die nächste Herausforderung für unsere Stadtgemeinde dar.

Paradeunternehmen wie Liebherr und einige mehr setzen deutliche Impulse zur Standortsicherung. Generell haben unsere Wirtschaftsbetriebe, egal ob in der Sparte Handel, Gewerbe oder Dienstleistung, einen unverzichtbaren Anteil an der positiven Weiterentwicklung unserer Stadt.

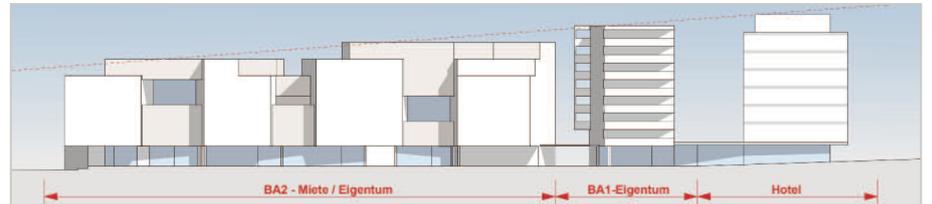
Hervorzuheben ist in Bischofshofen auch das gelebte Ehrenamt. Nur durch das Engagement zahlreicher Freiwilliger können unsere Einsatzorganisationen, die Genossenschaften und unsere Vereine einen derart wertvollen Beitrag zum Allgemeinwohl erbringen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für das gedeihliche Miteinander!

Ich wünsche Ihnen für 2019 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Ihr Vizebürgermeister:  
Alois Lugger*

## Innovatives Bauprojekt in der Josef-Leitgeb-Straße:

Das Areal rund um den Bahnhof wird neu gestaltet. In einem ersten Schritt war der »Metzgerwirt« einem Wohn- und Geschäftshaus gewichen, in dem die Modedekette H&M im Herbst des Vorjahres eine Filiale eröffnete. Nun steht die bau-



Bauprojekt in der Josef-Leitgeb-Straße: Innovativer Neubau anstelle alter ÖBB-Personalhäuser

Anstelle der alten ÖBB-Personalhäuser in der Josef-Leitgeb-Straße wird ein moderner, funktioneller Bau mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie Geschäftsflächen entstehen. Die Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft (gswb) hatte im Vorjahr die Liegenschaft von den Bundesbahnen angekauft.

### Siegerprojekt gekürt

Ziel des Architektenwettbewerbes war die »Bebauung (...) mit einem ökologischen, wirtschaftlichen und zeitgemäßen Wohngebäude mit Geschäftsflächen«. Im südlichen Teil des Grundstückes (Richtung Bahnhof) ist von Seiten der Stadtgemeinde in weiterer Folge die Realisierung eines Hotelprojektes geplant. Bei der Jurysitzung Ende September 2018 wurden die Projekte - neben der Einhaltung der Auslobungsbedingungen - auch einer ganzheitlichen Prüfung unterzogen. Dabei wurden die städtebauliche Einbindung, die architektonische Gestaltung, die Grundrissqualität in Verbindung mit individuellen Freiräumen, allgemeine Freiräume sowie die Verkehrslösung bewertet. Insbesondere wurden auch Lage, Orientierung und Schallschutz der Wohnungen sowie die Funktionalität der Gewerbeflächen besprochen. Als Siegerprojekt wurde die Einreichung der Architek-

ten Christoph Scheithauer und Stephan Mitterhofer gekürt. »Das Projekt überzeugt mit einer linearen und differenzierten Baumassenverteilung und findet so unter allen Rahmenbedingungen und Zwängen eine hochqualitative städtebauliche Antwort. Die gekonnte Strukturierung der Baumasse in Form einer rhythmischen Faltung reagiert positiv auf die städtische Umgebung und den menschlichen Maßstab. Darüber hinaus überzeugt die selbstbewusste und eigenständige Aus-



Mit dem Abbruch und Neubau der Häuser in der Josef-Leitgeb-Straße kann nun ein weiteres Projekt der Stadtgemeinde in die Tat umgesetzt werden. Nach einer schwierigen Planungsphase ist der Architektenwettbewerb abgeschlossen und mit dem Abbruch der Häuser kann noch im Winter 2018 begonnen werden. Mit der Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen in zentraler Lage und schneller Erreichbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wird unser Ort noch attraktiver werden.

*Vbgm. Werner Schnell  
(Fraktionsobmann der SPÖ)*

## Neben Wohn- und Geschäftshaus auch Hotel geplant

liche Neugestaltung der Josef-Leitgeb-Straße fest. Bei der Jurysitzung des Architektenwettbewerbs Ende September 2018 wurde als Siegerprojekt die Einreichung der Architekten Christoph Scheithauer und Stephan Mitterhofer gekürt.



Bild: Strauß

Ein Teil der Geschäftszeile in der Salzburgerstraße bleibt bestehen

formulierung des Baukörpers für Eigentum und erzeugt so eine hohe Identifikation im städtebaulichen Gefüge. Trotz differenzierter Qualitäten der Grundrisse und der Erschließungen ist eine hohe Wirtschaftlichkeit gegeben. Die angebotenen überhöhten Gemeinschaftsbereiche bilden einen interessanten Mehrwert im sozialen Gefüge, so die Bewertung durch die Jury.

Das Bauprojekt wurde im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung Ende November präsentiert und stieß auf großes Interesse. Mit dem Abriss der ehemaligen ÖBB-Personalhäuser wurde bereits im November begonnen. Der Start für den Neubau ist für Herbst 2019 geplant. Errichtet werden fünf Stockwerke und ein Dachgeschoß. Insgesamt sind rund hundert Miet- bzw. Eigentumswohnungen geplant. Zudem sind Geschäftsflächen vorgesehen. Die Geschäftszeile entlang der Salzburger Straße bleibt teilweise in der aktuellen Form noch bestehen. In weiterer Folge ist anstelle des ersten Personalhauses (Richtung Bahnhof) die Errichtung eines Hotels mit maximal hundert Zimmern geplant. Verhandlungen mit interessierten Investoren und Betreibern werden derzeit noch geführt.

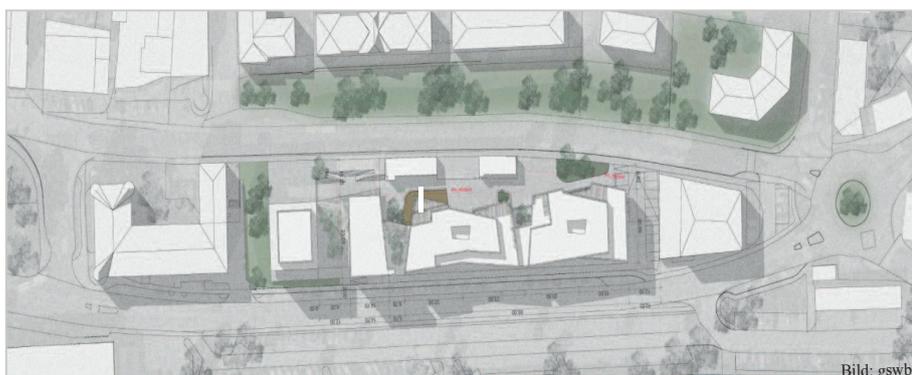


Bild: gswb



Unübersehbar sind derzeit Baukräne und Baustellen. Viel Neues entsteht, eine gewaltige Dynamik hat unser Bischofshofen erfasst. Neben neuen Wohn- und Geschäftsflächen im Zentrum investieren Betriebe in ihren Standort und sichern so Arbeitsplätze und Kaufkraft. Das Vorhaben in der Josef-Leitgeb-Straße wird unsere Stadt prägen. Eigentums- und Mietwohnungen werden in zentraler Lage gebaut. Die Chancen für ein Stadthotel sind besser denn je.

StR Josef Mairhofer  
(Fraktionsobmann der ÖVP)



Für das Ortsbild von Bischofshofen ist die Neugestaltung der Josef-Leitgeb-Straße eine wesentliche Bereicherung. Die Stadtgemeinde bemühte sich bereits seit Jahren um die Umsetzung dieses wichtigen Projektes. Dass im Ort noch weiterer attraktiver Wohnraum benötigt wird, zeigt auch das große Interesse der Wohnungssuchenden. Die Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden sind jedoch aufgrund der zahlreichen Bauvorhaben auch gefordert. Danke für Ihr Verständnis!

GV Helmut Amering  
(Fraktionsobmann der FPÖ)



Ein dynamisches Jahr mit vielen Höhepunkten

Das Jahr 2018 liegt mittlerweile schon wieder fast hinter uns. Es war ein sehr bewegtes Jahr mit vielen Höhepunkten!

Der neugeschaffene Kunsteislaufplatz wird von Jung und Alt sensationell frequentiert; in unserem Stadtzentrum entstehen derzeit eine Vielzahl an attraktiven neuen Geschäfts- und Wohnflächen - die dadurch notwendigen Sperren und Einschränkungen werden von der Bevölkerung, den AnrainerInnen und Geschäftsleuten in bewundernswerter Form mitgetragen; der langjährige Projektplan für die Stadtteilentwicklung in der Leitgebstraße - einschließlich Hotel - ist in der Finalphase; das Ergebnis der externen Überprüfung unserer Gemeindeverwaltung ist mehr als erfreulich; Liebherr, Stummer und Dick Dentaltechnik schaffen wichtige gewerbliche Neu- und Ausbauprojekte in Bischofshofen; das Budget 2019 garantiert stabile Finanzen trotz Rekordinvestitionen; die Hochwasserschutzmaßnahmen der Uferverbauung des Mühlbachs sind weitestgehend abgeschlossen; der Erweiterungsbau für unser Seniorenheim hat begonnen; unsere Vereine schaffen nicht nur sportlich wie kulturell hochkarätige Erfolge und Beachtung weit über die Landesgrenzen hinaus, sondern bieten im Gesamten ein umfangreiches Angebot für alle Interessen und Altersgruppen; unsere ehrenamtlichen Rettungsorganisationen haben vielfach ihre große Bedeutung für die Bevölkerung bewiesen und sind durch ihre aktive Jugendarbeit zukunftsfit ...

Diese, ganz bewusst unkonventionell und bunt zusammengestellten Aufzählungen ließen sich noch sehr umfassend weiterführen. Es soll zeigen, wie dynamisch sich unsere Stadt entwickelt. Dies alles ist aber nur mit gemeinsamen Kraftanstrengungen möglich. Es braucht aber vor allem geeinte politische Kräfte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die so konstruktiv »für unser Bischofshofen« arbeiten!

Ihr Bürgermeister:  
Hansjörg Obinger

## Gemeindeversammlung: Großes Interesse und wertschätzende Gesprächskultur



Bilder: Strauß



Die Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der Stadtgemeinde (o.) sowie (kl. Bilder o.v.l.) Bgm. Hansjörg Obinger; MMag. Dr. Christian Mayr; Dir. Dr. Bernhard Kopf (gswb) informierten das zahlreiche Publikum (re. mit Moderator Wolfgang Haussteiner).

Dem Motto »ein offenes Ohre füreinander haben, Probleme ernst nehmen und dann miteinander in Dialog kommen« (Frank Richter) folgte die öffentliche Gemeindeversammlung. Diese bot interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit sich über das aktuelle Geschehen in Bischofshofen zu informieren und zum Meinungsaustausch mit der Stadtpolitik. Bgm. Hansjörg Obinger präsentierte aktuelle Projekte sowie allgemeine kommunale Themen und informierte über die Finanzsituation der Stadtgemeinde. Highlights im ablaufenden Jahr sind u.a. der neue Eislaufplatz als wertvolle und beliebte Ergänzung des Freizeitangebotes sowie die Umweltaktivitäten wie u.a. der Autofreie Tag und dessen auch internationale Anerkennung als Best-Practice-Projekt. Am Franz-Mohshammer-Platz wurde die neue Raiffeisenbank eröffnet und mit dem Bau des »Stadthauses« begonnen. Der Erweiterungsbau des Seniorenheimes wird derzeit umgesetzt. Für das Jahr 2019 sind Maßnahmen der Wildbachverbauung wie u.a. die Verbauung des Gainfeldbaches und des Astengrabens, die Sanierung und Erweiterung der Neuen Mittelschule Franz Moßhammer sowie Kanal- und Straßenbauarbeiten geplant. Auf besonderes Interesse stieß die Vorstellung der Baupläne für die Neugestaltung der Josef-Leitgeb-Straße. Der Direktor der Gemeinnützigen Salzburger Wohnbaugesellschaft (gswb) Dr. Bernhard Kopf war persönlich anwesend, informierte über das innovative städtebauliche Projekt und beantwortete Fragen des Publikums. Im Anschluss an die Veranstaltung konnte das Modell des Neubaus begutachtet werden.

### Gemeindeanalyse präsentiert

MMag. Dr. Christian Mayr vom Institut für Verwaltungsmanagement in Innsbruck stellte die Ergebnisse der von der Stadtgemeinde beauftragten ganzheitlichen Finanz- und Organisationsanalyse vor. Dabei wurden sowohl die Strukturen und Prozesse der Stadtverwaltung analysiert und auf mögliche Optimierungs- und Verbesserungspotenziale hin untersucht als auch die finanzielle Lage der Gemeinde unter die Lupe genommen. Hierbei wurde auch ein Vergleich mit anderen Städten im Bundesland Salzburg durchgeführt sowie ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Bildung und Soziales gelegt. Die Bewertung für Bischofshofen fiel positiv aus. Obwohl die Stadtgemeinde das umfangreiche kommunale Leistungsangebot in Eigenregie und ausschließlich mit eigenen Bediensteten erbringt, wurde die Finanzsituation gut bewertet. Zudem arbeitet die schlanke Verwaltung gut und effizient.

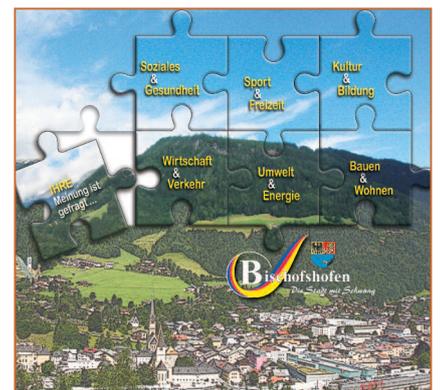
### Gemeindethemen vorgestellt

Stadtamtsdirektor Dr. Andreas Simbrunner informierte über die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und deren Auswirkungen auf die Gemeinde sowie die Digitalisierung des Stadtamtes und der städtischen Betriebe. Die Mitglieder des Stadtrates stellten die Projekte und Tätigkeiten der einzelnen Ausschüsse vor. Der Themenbogen spannte sich über alle Bereiche der Gemeinde - von Kultur, Sport und Freizeit über Soziales und Gesundheit bis hin zu Bildung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt, Energie sowie Bauen und Wohnen. Auch über Aktuelles von den unterschiedlichen Gemeindeprojekten »Mensch & Hund«, »Gesunde Gemeinde«, »Buntes Bischofshofen«, »Familienfreundliche Gemeinde« so-

wie »e5« und »Klimabündnis« wurde informiert.

### Anfragen und Vorschläge

Das interessierte Publikum nutzte die Möglichkeiten zu Fragen und zur Einbringung von Vorschlägen. Themen dabei waren neben dem Bauprojekt Josef-Leitgeb-Straße u.a. die Ausschilderung der Kiss & Go-Parkplätze für die Kinder der Volksschule Markt vor der Bäckerei Bauer, die Fahrzeiten des Friedhoftaxis, aktuelle Aktivitäten im Rahmen des Klimabündnisses sowie Förderaktionen im Umweltbereich, die Situation bei den Wanderwegen als auch die Verkehrssituation im Zentrum aufgrund der Umleitung über die Schanzenstraße. Da vor allem auch Pensionistinnen und Pensionisten mit hohen Lebenshaltungskosten wie z.B. Mieten konfrontiert sind, wurde eine Vergünstigung beim Citybus für diese Bevölkerungsgruppe angeregt. Diese Maßnahme ist schon umgesetzt. Bereits im Vorjahr wurde eine vergünstigte Citybusjahreskarte für Pensionisten eingeführt. Ein weiteres Thema war die Privatisierung und Übernahme des Citybusses durch ein heimisches Busunternehmen. Moderator Wolfgang Haussteiner führte souverän durch den informativen Abend.



## Sichere Weihnachten: Tipps von der Feuerwehr



Weihnachtsbaum-Brände machen aus einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein verheerendes Weihnachtsfeuer, wobei Schäden in enormer Höhe und nicht zuletzt auch Verletzte oder sogar Tote zu beklagen sind. Um es jedoch nicht so weit kommen zu lassen, darf ich Ihnen nachfolgend einige Tipps geben.

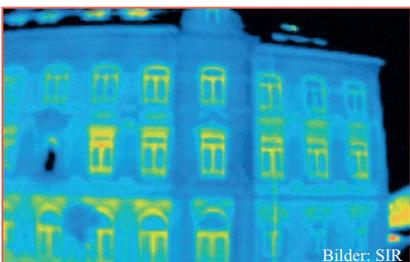
- \* Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt. Ausgedörrte Bäume können sich explosionsartig zu einem Brand ausweiten.
- \* Bewahren Sie deshalb Ihren Baum bis zu den Festtagen im Freien auf.
- \* Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum kippstabil und weit genug von brennbaren Stoffen und Gegenständen auf. Beachten Sie dabei, dass der Baum weit genug von Türen entfernt steht,

um im Brandfall den Raum schnell verlassen zu können.

- \* Bringen Sie die Kerzen fest und so an, dass Äste nicht in Brand gesetzt werden können. Dabei ist es ratsam, Kerzenhalter aus feuerfestem Material zu verwenden.
- \* Bei elektrischen Kerzen stets auf einwandfreie Leitungen und vorschriftsmäßigen Anschluss achten. Verzichten Sie auf leicht entflammable Baumdekorationen, wie Watte, Papier, ...
- \* Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, aber niemals dabei den Kindern das Anzünden überlassen. Brennen Sie auch keine Wunderkerzen in unmittelbarer Nähe des nadelnden Baumes ab.
- \* Lassen Sie die Kerzen nie ohne Aufsicht brennen. Blasen Sie die Kerzen von unten nach oben aus.
- \* Wird erst im Notfall ein Kübel mit Wasser befüllt, kann es zu spät sein. Stellen Sie daher immer einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.
- \* Im Ernstfall immer die Feuerwehr alarmieren: Notruf 122

*Ihr OFK Hartmut Wetteskind  
Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen*

## Thermografieaktion: Förderung von Gemeinde



*Thermografieaufnahmen der VS Markt vor der Sanierung (oben) und danach*

Das SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) bietet in diesem Winter in e5-Gemeinden wieder eine Thermografieaktion an. Eigentümerinnen und Eigentümer eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses können dieses von

einem erfahrenen Energieberater mit einer Wärmebildkamera fotografieren lassen. Die thermografische Aufnahme der Häuser wird in Absprache mit den Interessenten durchgeführt. Bei den Aufnahmen darf die Heizung weder ausgeschaltet noch abgesenkt werden. Es ist nicht notwendig, dass die Bewohner zum Zeitpunkt der Aufnahme zu Hause sind. Die Aushandlung und Interpretation der Bilder an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt unter fachkundiger Beratung. Die Vorlage eines Energieausweises beim Beratungsgespräch ist empfehlenswert. Die Kosten betragen pro Objekt 155 Euro. Dieser Betrag wird von der Stadtgemeinde Bischofshofen mit 50 Euro subventioniert. Nähere Informationen in der Stadtbaudirektion.

Anmeldungen für die Thermografieaktion sind bis **10. Jänner 2019** im Stadtamt erforderlich (Ulrike Vogl, Tel. 06462/2801-31, vogl@bischofshofen.at).

## Unnötige Salzstreuung vermeiden



Streusalz ist einfach und praktisch in der Anwendung. Dabei sollte jedoch bedacht werden, dass Salz deutlich negative Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt hat. Bei Hunden und Katzen kommt es z.B. durch das Salz an den Pfoten zu schmerzhaften Entzündungen. Glücklicherweise gibt es zahlreiche Alternativen zur Salzstreuung. Es wird daher empfohlen Gehwege gründlich und rechtzeitig zu räumen. Bei Eis und erhöhter Glättegefahr bieten sich u.a. Kies oder Sägespäne als Streumittel an. Im Handel sind auch spezielle Streugranulate erhältlich. Die Materialien haben zudem den Vorteil, dass sie nach dem Ende der Frostperiode zusammengekehrt und beim nächsten Mal wiederverwendet werden können.

## Informationen zum Abfallabfuhrplan

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls zu gewährleisten sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Abfuhrplan genau lesen, Terminverschiebungen auch an Werktagen vor und nach einem Feiertag
- Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extreme Wittersituationen und mögliche Verschüttungen durch den Schneepflug berücksichtigen. Die Zufahrt zum Behälter nicht durch parkende Autos blockieren.
- Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen (Gefahr des Festfrierens im Winter)
- Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden.
- Als Gelber Sack sind nur offizielle transparente gelbe Säcke zugelassen (Sichtkontrolle), Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.
- Beschädigte Abfallbehälter austauschen bzw. reparieren. Abfallbehälter mit Rissen, abgebrochenen Teilen, nicht freigängigen Rädern usw. werden nicht entsorgt. Es besteht Verletzungsgefahr für das Entsorgungspersonal.



## Stadtgemeinde Bischofshofen

### Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2019

#### Bischofshofen / Mitterberghütten

Abholtermin			Name der Tonne						gelbe Tonne	Altpapier
			Restabfall			Bioabfall				
			Aufkleber			Aufkleber				
Tag	Datum	Woche	rot	gelb	grün	rot	gelb			
<b>Montag</b>	<b>03.12.</b>	<b>49.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	05.12.								X	
Montag	10.12.	50.	X			X		X		
Montag	17.12.	51.	X	X		X	X			
Mittwoch	19.12.								X	
<b>Samstag</b>	<b>22.12.</b>	<b>51.</b>	X			X				
<b>Montag</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>1.</b>	X	X	X	X	X			
<b>Donnerstag</b>	<b>03.01.2019</b>	<b>1.</b>							X	
Montag	07.01.	2.	X			X		X		
Montag	14.01.	3.	X	X		X	X			
Mittwoch	16.01.								X	
Montag	21.01.	4.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>28.01.</b>	<b>5.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	30.01.								X	
Montag	04.02.	6.	X			X		X		
Montag	11.02.	7.	X	X		X	X			
Mittwoch	13.02.								X	
Montag	18.02.	8.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>25.02.</b>	<b>9.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	27.02.								X	
Montag	04.03.	10.	X			X		X		
Montag	11.03.	11.	X	X		X	X			
Mittwoch	13.03.								X	
Montag	18.03.	12.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>25.03.</b>	<b>13.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	27.03.								X	
Montag	01.04.	14.	X			X		X		
Montag	08.04.	15.	X	X		X	X			
Mittwoch	10.04.								X	
Montag	15.04.	16.	X			X				
<b>Samstag</b>	<b>20.4.</b>	<b>16.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	24.04.								X	
Montag	29.04.	18.	X			X		X		
Montag	06.05.	19.	X	X		X	X			
Mittwoch	08.05.								X	
Montag	13.05.	20.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>20.05.</b>	<b>21.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	22.05.								X	
Montag	27.05.	22.	X			X		X		
Montag	03.06.	23.	X	X		X	X			
Mittwoch	05.06.								X	
<b>Samstag</b>	<b>08.06.</b>	<b>23.</b>	X			X				
<b>Montag</b>	<b>17.06.</b>	<b>25.</b>	X	X	X	X	X			
Mittwoch	19.06.								X	
Montag	24.06.	26.	X			X		X		
Montag	01.07.	27.	X	X		X	X			

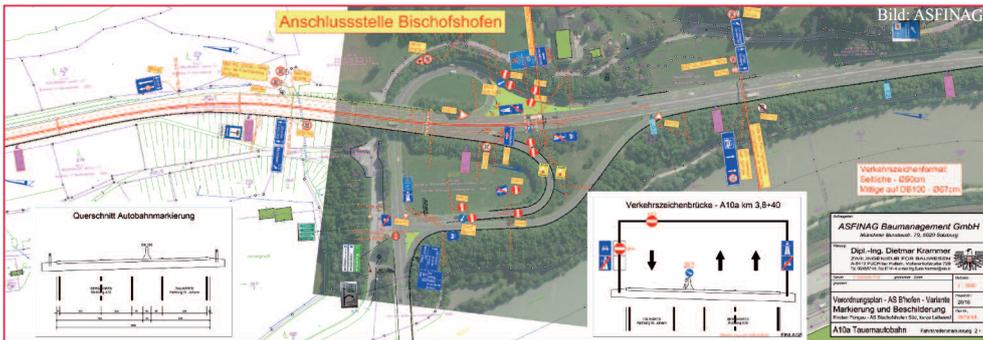
### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse

Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

#### Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Die Stadtgemeinde Bischofshofen informiert Sie gerne!  
Tel. Nr. 2801-44, E-mail: schuster@bischofshofen.at

## Umfahrung Bischofshofen auf drei Spuren rückgebaut



Montage der neuen Zwischenwände

Ende November wurde die Umfahrung von Bischofshofen (B 311) umgebaut. Die vierspurige Straße wurde auf drei Spuren reduziert. Bergauf ist das Überholen möglich, bergab steht bis zur Anschlussstelle Bischofshofen eine Spur zur Verfügung. Der Umbau war aufgrund eines Gerichtsurteils erfolgt. Im Jahr 2007 hatte ein 7,5-Tonnen Lastwagen, der in Richtung Tauernautobahn fuhr, auf der Umfahrung die Betonbarriere in der Fahrbahnmittte durchschlagen und kollidierte auf der Gegenfahrbahn mit einem Kombi. Für den Lenker des Wagens und seinen Beifahrer kam jede Hilfe zu spät. Der Lkw-Lenker, der mit knapp 90 km/h statt der erlaubten 80 km/h gefahren war, erhielt 2010 we-

gen fahrlässiger Tötung eine Geldstrafe. Der OGH bestätigte im Vorjahr die Mithaftung der ASFINAG zu 25 Prozent. Als Begründung wurde angeführt, dass die auf der Umfahrung errichtete Mittelschutzwand zu schwach dimensioniert war und nicht der bereits damals geltenden Europeanorm entsprochen hat. Wenn der Straßenerhalter eine zu dieser Zeit schon normgerechte Stahlmittelschutzwand mit breiterem Sockel errichtet hätte, wäre der Klein-Lkw nicht durchgebrochen. Mit der Errichtung der neuen Mittelwand mit einer Sockelbreite von siebenzig Zentimetern und einer Höhe von einem Meter war nun ein Rückbau auf drei Spuren notwendig. Frühestens im Jahr

2025 ist eine Generalsanierung der Umfahrung geplant. Dabei soll die Straße beidseitig um jeweils fünfzig Zentimeter verbreitert werden. Dann ist die Einrichtung von vier Spuren wieder möglich. Da die B 311 ein wichtiger Zubringer u.a. zu den großen Skigebieten und Industriebetrieben ist, wurde von Seiten der Stadtgemeinde - in Abstimmung mit den Direktoren bzw. Geschäftsführern der Firma Liebherr, Snow Space und den Bergbahnen - mit dem Land ein Gespräch geführt. Ziel ist, dass die Verbreiterung der Umfahrungsstraße zu einem früheren Zeitpunkt erfolgt, da aufgrund des Umgehungsverkehrs für Bischofshofen eine erhöhte Verkehrsbelastung und Staus befürchtet werden.

### Hohe Auszeichnung für heri & sali

Die Architekten Heribert Wolfmayr und Josef Saller (heri & sali) wurden mit dem »Preis für Architektur der Stadt Wien« ausgezeichnet. »heri & sali« arbeiten an architektonischen, räumlichen und temporären Konzepten, welche ihr Ziel erst im realisierten, dem Menschen gegenüber gestellten Objekt erreichen«. Der Bischofshofener Dipl.-Ing. Josef Saller war auch in seiner Heimatstadt aktiv. So hat er sich am Projekt »Wahre Landschaft« des Kulturvereins Pongowe mit einer Kunst-Installation beteiligt.



Bild: Saller

Nach der Verleihung der hohen Auszeichnung in Wien: DI Josef Saller mit Bgm. Hansjörg Obinger (re.) und seinen Eltern Elfriede und BR Josef Saller

### Bürger- und Gästepostkasten beim Tourismusverband



Bild: TVB

Um mehr über die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung und der Gäste zu erfahren, ersucht das Team des Tourismusverbandes Bischofshofen diese entweder in den Briefkasten beim TVB Büro zu hinterlegen oder unter der E-Mail-Adresse [info@bischofshofen.com](mailto:info@bischofshofen.com) bekannt zu geben. Das Team freut sich sowohl über konstruktive Vorschläge als auch positive Rückmeldungen.

### Live-Webcam im Schanzengelände

Am Schanzengelände ist seit Ende November 2018 eine Live-Webcam in Betrieb. Diese ermöglicht einen Rundblick von 360 Grad über Bischofshofen. Eingesehen werden kann die Webcam unter [www.skiclub-bischofshofen.at](http://www.skiclub-bischofshofen.at) und [www.bischofshofen.com](http://www.bischofshofen.com).

### Neubau in Hans-Tremel-Straße



Bild: Ebster



Bild: Strauß

Der geplante Wohnbau (o.) und das bestehende Gebäude

In der Hans-Tremel-Straße 2 (gegenüber der Konditorei Madl) ist ein Bau mit 29 Eigentumswohnungen geplant. Die Größe der Wohnungen variiert von 37 bis 115 Quadratmeter. Im vierten Obergeschoß entstehen zwei Penthäuser. Baubeginn ist mit Frühjahr 2019, die Fertigstellung im Herbst 2020 vorgesehen. Errichtet wird das Wohngebäude von Ebster Living Bauträger.



# Abfahrt Bischofshofen

Departure / Départ / Partenza

9.12.2018 - 14.12.2019



Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to																																													
0:00			6:54 tgl	ICB 894	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Dorfgastein Bad Hofgastein Bad Gastein Mallnitz-Obervellach Spittal-Millstättersee Villach Hbf Klagenfurt Hbf	7:02	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	11:24 tgl	ICB 25711	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	11:33																																										
0:24 tgl	ICB 25737	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	0:33	0:39		7:09	7:22	7:28	7:41	7:55	8:18	8:43	9:13	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																
1:24 tgl	ICB 25739	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	1:33	1:39		7:28	7:41	7:55	8:18	8:43	9:13	9:26	9:48	11:56 tgl	REX 1512	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden Kitzbühel Kirchberg in Tirol Wörgl Hbf	12:03	12:10	12:30	12:44	12:54	13:35	13:42	14:08																																
1:58 tgl	nightjet 464	Schwarzach-St. Veit Innsbruck Hbf Landeck-Zams Feldkirch Zürich HB	2:11	4:49	5:41	7:21	9:20	6:55 tgl	REX 1501	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Attnang-Puchheim Wels Hbf Linzb Hbf St. Valentin Amstetten St. Pölten Hbf Wien Meidling Wien Hbf Bst. 3-12 Flughafen Wien (VIE)	7:01	7:16	7:26	7:44	8:58	9:14	9:28	9:44	10:04	10:30	10:58	11:05	11:27	9:07 tgl	rfj691	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Attnang-Puchheim Wels Hbf St. Valentin Amstetten St. Pölten Hbf Wien Meidling Wien Hbf Bst. 3-12 Flughafen Wien (VIE)	9:26	9:48	10:58	11:14	11:28	11:44	12:04	12:58	13:05	13:27																				
3:38 tgl	nightjet 465	Schladming Liezén Selzthal Leoben Hbf Bruck a. d. Mur Graz Hbf	4:15	4:56	5:04	5:59	6:12	7:00	4:40 tgl	ICB 25702	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	4:47	5:03	5:15	5:40	5:48	5:53	5:17	5:33	5:45	6:10	6:18	6:23	5:10 tgl	ICB 25752	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	5:17	5:33	5:45	6:10	6:18	6:23	5:13 tgl	ICB 1536	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:22	5:29	5:51	6:06	6:19	5:23 tgl	REX 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:32	5:39	6:01	6:16	6:29	7:12	7:21	7:47	8:33				
4:00			7:10 tgl	REX 5099	Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	7:50	7:56	8:02	8:21	7:13 tgl	ICB 719	Radstadt Schladming Liezén Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	7:35	7:51	8:31	8:39	9:29	10:14	7:24 tgl	ICB 25703	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	7:33	7:39	8:01	8:16	8:29	7:40 tgl	ICB 25708	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	7:47	8:03	8:15	8:40	8:48	8:54	9:20	10:04 tgl	REX 1507	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	10:24	10:34	10:51	10:24 tgl	ICB 25714	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	10:24	10:34	10:51	10:47	11:03	11:15	11:40	11:48	11:54	12:20	
4:40 tgl	ICB 25702	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	4:47	5:03	5:15	5:40	5:48	5:53	5:17	5:33	5:45	6:10	6:18	6:23	5:10 tgl	ICB 25752	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	5:17	5:33	5:45	6:10	6:18	6:23	5:13 tgl	ICB 1536	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:22	5:29	5:51	6:06	6:19	5:23 tgl	REX 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:32	5:39	6:01	6:16	6:29	7:12	7:21	7:47	8:33													
5:10 tgl	ICB 25752	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	5:17	5:33	5:45	6:10	6:18	6:23	5:13 tgl	ICB 1536	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:22	5:29	5:51	6:06	6:19	5:23 tgl	REX 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:32	5:39	6:01	6:16	6:29	7:12	7:21	7:47	8:33																												
5:13 tgl	ICB 1536	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:22	5:29	5:51	6:06	6:19	5:23 tgl	REX 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:32	5:39	6:01	6:16	6:29	7:12	7:21	7:47	8:33																																					
5:23 tgl	REX 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:32	5:39	6:01	6:16	6:29	7:12	7:21	7:47	8:33																																													
5:40 tgl	ICB 25704	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	5:47	6:03	6:15	6:40	6:48	6:53	5:56 tgl	REX 3550	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:05	6:11	5:58 tgl	REX 1551	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:03	6:19	6:28	6:45	6:10 tgl	ICB 25754	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:17	6:33	6:45	6:53	6:24 tgl	REX 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	7:01	7:16	7:29	6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00
5:56 tgl	REX 3550	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:05	6:11	5:58 tgl	REX 1551	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:03	6:19	6:28	6:45	6:10 tgl	ICB 25754	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:17	6:33	6:45	6:53	6:24 tgl	REX 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	7:01	7:16	7:29	6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00									
5:58 tgl	REX 1551	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:03	6:19	6:28	6:45	6:10 tgl	ICB 25754	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:17	6:33	6:45	6:53	6:24 tgl	REX 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	7:01	7:16	7:29	6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00														
6:10 tgl	ICB 25754	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:17	6:33	6:45	6:53	6:24 tgl	REX 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	7:01	7:16	7:29	6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00																					
6:24 tgl	REX 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	7:01	7:16	7:29	6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00																												
6:28 tgl	REX 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:58	7:15	6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00																																				
6:40 tgl	ICB 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:15	7:40	7:48	7:54	6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00																																											
6:45 tgl	ICB 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St. Veit	6:54	7:00																																																				
7:02	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
7:09	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
7:22	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
7:28	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
7:41	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
7:55	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
8:18	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
8:43	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
9:13	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
9:26	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
9:48	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
10:06	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
11:01	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
11:41	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26	11:40 tgl	ICB 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:15	12:40	12:48	12:54	13:20																																								
18:59	8:57 tgl	EC218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:18	9:26																																																		



# Abfahrt Bischofshofen

Departure / Départ / Partenza

9.12.2018 - 14.12.2019



Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to
13:24	tgl REX 1520	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	13:33	15:56	REX 1520	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	16:03	17:41	REX 3595	Radstadt	18:10
13:40	tgl REX 1520	Werfen	13:47	16:04	REX 1519	Werfen	16:09	17:56	REX 1524	St. Johann im Pongau	18:03
		Golling-Abtenau	14:03			Golling-Abtenau	16:24			Schwarzach-St.Veit	18:10
		Hallein	14:15			Hallein	16:34			Taxenbach-Rauris	18:31
		Salzburg Hbf	14:40			Salzburg Hbf	16:51			Zell am See	18:45
		Salzburg Taxham E.	14:48			Saalfelden	17:22			Kitzbühel	18:55
		Freilassing	14:54			Kirchberg in Tirol	17:42			Wörgl Hbf	19:36
		Bad Reichenhall	15:20			Wörgl Hbf	18:08			Kirchberg in Tirol	19:43
						Wörgl Hbf				Wörgl Hbf	20:09
13:56	REX 1516	St. Johann im Pongau	14:03	16:24	REX 1519	Werfen	16:24	18:00	rjx1261	Golling-Abtenau	18:19
		Schwarzach-St.Veit	14:10			Golling-Abtenau	16:24			Salzburg Hbf	18:45
		Taxenbach-Rauris	14:30			Hallein	16:34			Salzburg Hbf	18:45
		Zell am See	14:44			Salzburg Hbf	16:51			Salzburg Taxham E.	20:14
		Saalfelden	14:54			Strasswalchen	17:22			Freilassing	21:54
		Kitzbühel	15:35								
		Kirchberg in Tirol	15:42								
		Wörgl Hbf	16:08								
14:04	tgl REX 1515	Werfen	14:09	16:24	REX 1519	Werfen	16:24	18:04	REX 1523	Werfen	18:09
		Golling-Abtenau	14:24			Golling-Abtenau	16:47			Golling-Abtenau	18:24
		Hallein	14:34			Hallein	17:03			Hallein	18:34
		Salzburg Hbf	14:51			Salzburg Hbf	17:15			Salzburg Hbf	18:51
14:24	REX 1517	St. Johann im Pongau	14:33			Salzburg Hbf	17:40			Strasswalchen	19:22
		Schwarzach-St.Veit	14:39			Salzburg Taxham E.	17:48				
		Taxenbach-Rauris	15:01			Freilassing	17:54				
		Zell am See	15:16			Bad Reichenhall	18:20				
		Saalfelden	15:29								
14:40	tgl REX 1522	Werfen	14:47	16:50	IC 518	St. Johann im Pongau	16:58	18:37	REX 1552	St. Johann im Pongau	18:46
		Golling-Abtenau	15:03			Schwarzach-St.Veit	17:05			Schwarzach-St.Veit	18:52
		Hallein	15:15			Zell am See	17:42			Taxenbach-Rauris	19:13
		Salzburg Hbf	15:40			Saalfelden	17:53			Zell am See	19:28
		Salzburg Taxham E.	15:48			Kirchberg in Tirol	18:29			Saalfelden	19:41
		Freilassing	15:54			Wörgl Hbf	18:37				
14:54	tgl EC 113	St. Johann im Pongau	15:02	16:54	EC 115	St. Johann im Pongau	17:02	18:57	REX 1523	Werfen	18:47
		Schwarzach-St.Veit	15:09			Schwarzach-St.Veit	17:09			Golling-Abtenau	19:03
		Dorfgastein	15:22			Dorfgastein	17:22			Hallein	19:15
		Bad Hofgastein	15:28			Bad Hofgastein	17:28			Salzburg Hbf	19:40
		Bad Gastein	15:41			Bad Gastein	17:41			Salzburg Taxham E.	19:48
		Malnitz-Obervellach	15:55			Malnitz-Obervellach	17:55			Freilassing	19:54
		Spittal-Millstättersee	16:18			Spittal-Millstättersee	18:18				
		Villach Hbf	16:43			Villach Hbf	18:43				
		Klagenfurt Hbf	17:18			Klagenfurt Hbf	19:16				
14:57	tgl REX 1526	Werfen	15:03	17:11	REX 1526	Golling-Abtenau	17:26	19:07	REX 1526	Golling-Abtenau	19:26
		Golling-Abtenau	15:18			Salzburg Hbf	17:48			Salzburg Hbf	19:48
		Hallein	15:26			Wels Hbf	18:58			Freilassing	20:06
		Salzburg Hbf	15:44			Linz Hbf	19:14			Rosenheim	21:01
		Freilassing	16:06			St. Valentin	19:44			München Hbf	21:41
		Rosenheim	17:01			Amstetten	20:04				
		München Hbf	17:41			St. Pölten Hbf	20:30				
		Saarbrücken Hbf	22:19			Wien Meidling	20:58				
15:01	REX 1264	St. Johann im Pongau	15:09	17:11	REX 1267	Golling-Abtenau	17:30	19:13	REX 1267	Radstadt	19:35
		Schwarzach-St.Veit	15:17			Salzburg Hbf	17:54			Schladming	19:51
		Zell am See	15:53			Wels Hbf	18:55			Liezen	20:31
		Saalfelden	16:05			Linz Hbf	19:18			Salzthal	20:39
		Kitzbühel	16:46			Amstetten	19:43			Leoben Hbf	21:29
		Kirchberg in Tirol	16:55			St. Pölten Hbf	20:08			Graz Hbf	22:14
		Hopfgarten	17:11			Wien Meidling	20:42				
		Wörgl Hbf	17:21			Wien Hbf Bst. 3-12	20:49				
15:07	tgl REX 1527	Golling-Abtenau	15:26	17:13	REX 1527	Radstadt	17:35	19:24	REX 1527	St. Johann im Pongau	19:33
		Salzburg Hbf	15:48			Schladming	17:51			Schwarzach-St.Veit	19:39
		Freilassing	16:06			Liezen	18:31			Taxenbach-Rauris	20:01
		Rosenheim	17:01			Salzthal	18:39			Zell am See	20:16
		München Hbf	17:41			Leoben Hbf	19:29			Saalfelden	20:29
		Saarbrücken Hbf	22:19			Graz Hbf	20:14				
15:13	tgl REX 1528	Radstadt	15:35	17:24	REX 1528	St. Johann im Pongau	17:33	19:40	REX 1528	Werfen	19:47
		Schladming	15:51			Schwarzach-St.Veit	17:39			Golling-Abtenau	20:03
		Liezen	16:31			Taxenbach-Rauris	18:01			Hallein	20:15
		Selzthal	16:39			Zell am See	18:16			Salzburg Hbf	20:40
		Leoben Hbf	17:29			Saalfelden	18:29			Salzburg Taxham E.	20:48
		Graz Hbf	18:14							Freilassing	20:54
15:24	tgl REX 1529	St. Johann im Pongau	15:33	17:37	REX 1550	St. Johann im Pongau	17:46	19:56	REX 1528	St. Johann im Pongau	20:03
		Schwarzach-St.Veit	15:39			Schwarzach-St.Veit	17:52			Schwarzach-St.Veit	20:10
										Taxenbach-Rauris	20:30
										Zell am See	20:45
										Saalfelden	20:56
										Kitzbühel	21:37
										Kirchberg in Tirol	21:45
										Wörgl Hbf	22:10
15:40	tgl REX 1530	Werfen	15:47	17:40	REX 1528	Werfen	17:47				
		Golling-Abtenau	16:03			Golling-Abtenau	18:03				
		Hallein	16:15			Hallein	18:15				
		Salzburg Hbf	16:40			Salzburg Hbf	18:40				
		Salzburg Taxham E.	16:48			Salzburg Taxham E.	18:48				
		Freilassing	16:54			Freilassing	18:54				
		Bad Reichenhall	17:20			Bad Reichenhall	19:20				
20:04	tgl REX 1527	Werfen	20:09	20:04	REX 1527	Werfen	20:09	20:04	REX 1527	Werfen	20:09
		Golling-Abtenau	20:24			Golling-Abtenau	20:24			Golling-Abtenau	20:24
		Hallein	20:34			Hallein	20:34			Hallein	20:34
		Salzburg Hbf	20:51			Salzburg Hbf	20:51			Salzburg Hbf	20:51
20:24	tgl REX 1529	St. Johann im Pongau	20:33	20:24	REX 1529	St. Johann im Pongau	20:33	20:24	REX 1529	St. Johann im Pongau	20:33
		Schwarzach-St.Veit	20:39			Schwarzach-St.Veit	20:39			Schwarzach-St.Veit	20:39
20:40	tgl REX 1527	Werfen	20:47	20:40	REX 1527	Werfen	20:47	20:40	REX 1527	Werfen	20:47
		Golling-Abtenau	21:03			Golling-Abtenau	21:03			Golling-Abtenau	21:03
		Hallein	21:15			Hallein	21:15			Hallein	21:15
		Salzburg Hbf	21:40			Salzburg Hbf	21:40			Salzburg Hbf	21:40
		Salzburg Taxham E.	21:48			Salzburg Taxham E.	21:48			Salzburg Taxham E.	21:48
		Freilassing	21:54			Freilassing	21:54			Freilassing	21:54
20:54	tgl EC 117	St. Johann im Pongau	21:02	20:54	EC 117	St. Johann im Pongau	21:02	20:54	EC 117	St. Johann im Pongau	21:02
		Schwarzach-St.Veit	21:09			Schwarzach-St.Veit	21:09			Schwarzach-St.Veit	21:09
		Dorfgastein	21:22			Dorfgastein	21:22			Dorfgastein	21:22
		Bad Hofgastein	21:28			Bad Hofgastein	21:28			Bad Hofgastein	21:28
		Bad Gastein	21:41			Bad Gastein	21:41			Bad Gastein	21:41
		Malnitz-Obervellach	21:55			Malnitz-Obervellach	21:55			Malnitz-Obervellach	21:55
		Spittal-Millstättersee	22:18			Spittal-Millstättersee	22:18			Spittal-Millstättersee	22:18
		Villach Hbf	22:43			Villach Hbf	22:43			Villach Hbf	22:43
		Klagenfurt Hbf	23:16			Klagenfurt Hbf	23:16			Klagenfurt Hbf	23:16
20:57	tgl IC 718	Werfen	21:03	20:57	IC 718	Werfen	21:03	20:57	IC 718	Werfen	21:03
		Golling-Abtenau	21:18			Golling-Abtenau	21:18			Golling-Abtenau	21:18
		Hallein	21:26			Hallein	21:26			Hallein	21:26
		Salzburg Hbf	21:44			Salzburg Hbf	21:44			Salzburg Hbf	21:44
21:00	tgl REX 3599	Radstadt	21:29	21:00	REX 3599	Radstadt	21:29	21:00	REX 3599	Radstadt	21:29
		Schladming	21:49			Schladming	21:49			Schladming	21:49
21:01	REX 1260	St. Johann im Pongau	21:09	21:01	REX 1260	St. Johann im Pongau	21:09	21:01	REX 1260	St. Johann im Pongau	21:09
		Schwarzach-St.Veit	21:17			Schwarzach-St.Veit	21:17			Schwarzach-St.Veit	21:17
		Zell am See	21:53			Zell am See	21:53			Zell am See	21:53
		Saalfelden	2								

### Kiss & Go-Parkplätze



Bild: VS Markt

Vor der Bäckerei Bauer wurden für die Kinder der Volksschule Markt »Kiss & Go« Parkplätze eingerichtet. Auf diesen Plätzen darf an Schultagen von 7 bis 8 Uhr und von 11.30 bis 13 Uhr nur kurz gehalten werden, um das Kind aus- oder einsteigen zu lassen. Zu den anderen Zeiten steht dieser Bereich als Parkplatz zur Verfügung.

### Verkehrsregelung bei Sperre der Schanzenstraße

Durch den Abbruch bzw. die Adaptierung des Gebäudekomplexes rund um die alte Raiffeisenbank am Mohshammerplatz und die Errichtung des Stadthauses ist die Raiffeisenstraße voraussichtlich bis Ende 2019 gesperrt. Der Verkehr wird bis zu diesem Zeitpunkt über die Gaisberggasse und Schanzenstraße umgeleitet. Da die Schanzenstraße eine Steigung von 16 Prozent aufweist, ist es im Winter aus Sicherheitsgründen zeitweise notwendig, dass diese gesperrt wird. In diesem Fall wird der Verkehr vom Friedhof über die Gaisberggasse Richtung Oberer Marktplatz geführt. Die Einbahn beim Musikhaus Lechner wird dann ausnahmsweise aufgehoben. Diese kurzfristige Verkehrsmaßnahme wird entsprechend ausgeschildert.



Bilder: Strauß

Bei Sperre der Schanzenstraße wird der Verkehr ausnahmsweise über die Gaisberggasse (o.) Richtung Oberer Marktplatz geführt. Die Verbotsschilder werden dann aufgehoben.

## Einmal um die Welt: Kilometerzähler für Kinder



Bild: Strauß

*Gemeinsam ans Ziel: Die roten Uhren motivieren alle Kinder der Volksschulen Markt und Neue Heimat zum Zu-Fuß-Gehen und gemeinsam Kilometer zählen.*

*Mit Freude dabei: Im Bild die 4c-Klasse der VS Markt*

10.000 Schritte täglich werden aus gesundheitlichen Gründen empfohlen. Besonders Kinder sollen zum Zu-Fuß-Gehen motiviert werden. Mit der Einrichtung von Kiss & Go Parkplätzen vor der Bäckerei Bauer für die Kinder der Volksschule Markt wurde ein erster Schritt in diese Richtung getan. Mit dem Projekt »Go cool« werden Kinder zu mehr zu Fuß gehen angeregt. Die Aktionsidee stammt von Klima aktiv mobil. Gestartet wurde das Projekt in der Volksschule Markt. Mit Unterstützung eines Sponsors wurden von der Gemeinde für die Volksschule Markt und Neue Heimat insgesamt rund 500 rote Uhren mit Schrittzähler angekauft. Damit kann an jedes Volksschulkind in Bischofshofen eine Uhr verliehen werden. Die Uhren bleiben im Eigentum der Schulen. In der Volksschule Markt erfolgen bis zu den Sommerferien sieben Durchgänge. Nach je-

weils zwei Wochen werden die Uhren eingesammelt und die gemeinsamen erwanderten Kilometer evaluiert. »Unser Ziel ist einmal um die Welt zu marschieren. Nach dem zweiten Durchgang sind wir bereits 10.300 Kilometer gewandert und an der Westküste von Amerika angelangt«, so die Direktorin der Volksschule Markt Sabine Fink-Pomberger, die gemeinsam mit dem Lehrkörper die Teilnahme initiierte. Das innovative Projekt wird auch von allen Pädagoginnen der Volksschule Neue Heimat unterstützt. Hier werden einmal wöchentlich die gemeinsamen Schritte zusammengezählt, mit dem gleichen Ziel: Die Welt soll zu Fuß umrundet werden. Auch die Nachhaltigkeit ist durch die »Go cool«-Aktion gegeben, denn »die Kinder werden gut für ihre Zukunft sensibilisiert«, so die Direktorin der Volksschule Neue Heimat Andrea Kaserbacher.

## Familienfreundlich: Maßnahmen wurden umgesetzt



Bild: Strauß

Kinderspielplatz in der Freizeitanlage

Bischofshofen verfügt bereits über sehr viele familienfreundliche Einrichtungen und Angebote. Um die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und zu ergänzen, beteiligt sich Bischofshofen am Projekt »familienfreundliche Gemeinde«. Das Audit im Jahr 2016 bot eine gute Gelegenheit, den aktuellen Stand im

Rahmen einer generationsübergreifenden Projektgruppe zu erheben und mögliche ergänzende Maßnahmen zum bestehenden Angebot zu erarbeiten. Das Ergebnis war sehr positiv. Dennoch gab es noch Verbesserungsmöglichkeiten. Bisher wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Dazu zählen u.a. die Einrichtung einer zusätzlichen Citybushaltestelle in der Südtiroler Straße, die Attraktivierung des Spielplatzes im Freizeitgelände mit dem Ausbau des Kleinkindbereiches samt der Einrichtung einer Beschattung sowie der Ausbau der Seniorenbetreuung. Im kommenden Jahr erfolgt eine Evaluierung. Voraussetzung für eine positive Bewertung ist, dass drei der vereinbarten Maßnahmen verwirklicht wurden.

Stadtgemeinde Bischofshofen  
**Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2019**  
Buchberg / Pöham

Abholtermin			Name der Tonne			
			Restabfall	Bioabfall	gelbe Tonne	Altpapier
Tag	Datum	Woche	Aufkleber			
			grün	gelb		
Montag	03.12.	49.		X		
Mittwoch	05.12.					X
Montag	17.12.	51.	X	X		
Mittwoch	19.12.					X
<b>Samstag</b>	<b>22.12.</b>	<b>51.</b>			<b>X</b>	
<b>Montag</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>1.</b>		<b>X</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>03.01.2019</b>	<b>1.</b>				<b>X</b>
Montag	14.01.	3.	X	X		
Mittwoch	16.01.					X
Montag	21.01.	4.			X	
Montag	28.01.	5.		X		
Mittwoch	30.01.					X
Montag	11.02.	7.	X	X		
Mittwoch	13.02.					X
Montag	18.02.	8.			X	
Montag	25.02.	9.		X		
Mittwoch	27.02.					X
Montag	11.03.	11.	X	X		
Mittwoch	13.03.					X
Montag	18.03.	12.			X	
Montag	25.03.	13.		X		
Mittwoch	27.03.					X
Montag	08.04.	15.	X	X		
Mittwoch	10.04.					X
Montag	15.04.	16.			X	
<b>Samstag</b>	<b>20.4.</b>	<b>16.</b>		<b>X</b>		
Mittwoch	24.04.					X
Montag	06.05.	19.	X	X		
Mittwoch	08.05.					X
Montag	13.05.	20.			X	
Montag	20.05.	21.		X		
Mittwoch	22.05.					X
Montag	03.06.	22.	X	X		
Mittwoch	05.06.	23.				X
<b>Samstag</b>	<b>08.06.</b>	<b>23.</b>			<b>X</b>	
Montag	17.06.	25.		X		
Mittwoch	19.06.					X
Montag	01.07.	27.	X	X		
Mittwoch	03.07.					X

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse**  
Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

**Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?**

Die Stadtgemeinde Bischofshofen informiert Sie gerne!  
Tel. Nr. 2801-44, E-mail: [schuster@bischofshofen.at](mailto:schuster@bischofshofen.at)

Stadtgemeinde Bischofshofen  
**Abfuhrplan für Müllabfuhr / 2019**

Randgebiete

Abholtermin			Name der Tonne		
Tag	Datum	Woche	Restabfall	gelber Sack	Altpapier
Montag	03.12.2018	49.	X	X	X
<b>Montag</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>1.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Montag	28.01.2019	5.	X	X	X
Montag	25.02.	9.	X	X	X
Montag	25.03.	13.	X	X	X
<b>Samstag</b>	<b>20.4.</b>	<b>16.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Montag	20.05.	21.	X	X	X
Montag	17.06.	25.	X	X	X
Montag	15.07.	29.	X	X	X
Montag	12.08.	33.	X	X	X
Montag	09.09.	37.	X	X	X
Montag	07.10.	41.	X	X	X
Montag	04.11.	45.	X	X	X
Montag	02.12.	49.	X	X	X
Montag	30.12.	1.	X	X	X

### Zubringerfahrten zum Friedhof für Grabpflege

Im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung wurde die Ausweitung des Busverkehrs zum Friedhof angeregt. Derzeit fährt das »Friedhoftaxi« von Montag bis Freitag jeweils um 10.10 Uhr vom Bahnhof über das Seniorenheim zum Friedhof und um 11 Uhr wieder retour zum Bahnhof. Der kostenlose Zubringerdienst ist für Bewohnerinnen und Bewohner von Bischofshofen ab sechzig Jahren bzw. mit körperlicher Beeinträchtigung gedacht.

### Füttern von Katzen am Friedhof verboten

Das Füttern und Mitführen von Tieren auf dem Friedhof ist nicht gestattet. Kürzlich wurden Futterstellen für Katzen, die neben der Georgskapelle und bei Gräbern im Friedhof eingerichtet waren, eingesammelt. Durch das Futter wurden auch Ratten angezogen.

### Verbauung des Gainfeldbaches

Im Jahr 2011 wurde die Stadtgemeinde von der Wildbach- und Lawinerverbauung über die Gefahren des Gainfeldbaches informiert. Dieser zählt zu den gefährlichsten Wildbächen in der Region. Nach Informationsgesprächen mit den Anrainerinnen und Anrainern soll nun eine Genossenschaft für die Verbauung des Gainfeldbaches und Astengrabens gegründet werden. Diese legt dann gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung den Umfang und die Form der Verbauung fest.



Nach dem Hochwasser 2013:  
Verkläuserungen beim Gainfeldbach

### Christbäume entsorgen

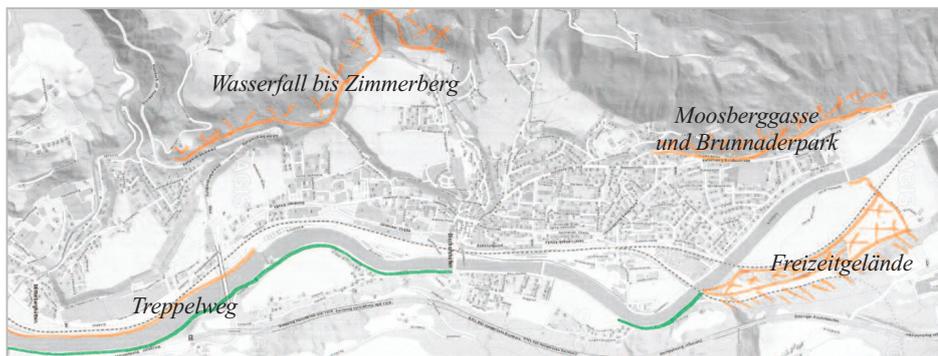
Die Stadtgemeinde Bischofshofen sammelt die Christbäume am **8. Jänner 2019** auf den Standplätzen:



- ❖ Unterhachingplatz
- ❖ Maria-Emhart-Platz
- ❖ Wohnanlage Stegfeld
- ❖ Kinderspielplatz Mitterberghütten
- ❖ Zimmerberg (Parkplatz neben Götschenweg Nr. 9)
- ❖ Gasteiner Straße (neben Rotem Kreuz)

Die Bäume sind ohne Schmuck (Lametta, Kerzen, etc.) vor dem jeweiligen Abholtag auf einem der genannten Plätze geordnet abzuliegen. Die Standplätze sind mit dem Schild »Christbaumsammelstelle« gekennzeichnet.

## Mensch & Hund: Vereinzelt Anleinzonen geplant



Im Frühjahr werden Anleinzonen (orange) und Freilaufbereiche (grün) eingeführt. Diese Bereiche werden entsprechend ausgeschildert, auch im Hinblick auf eine erhöhte gegenseitige Rücksicht.

Das Miteinander von Mensch und Hund funktioniert in Bischofshofen großteils sehr gut. Insgesamt sind im Ort rund 320 Hunde gemeldet. Viele Maßnahmen werden im Rahmen des Projektes »Mensch & Hund« bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt. Ziel des Projektes ist die Rücksichtnahme und das gegenseitige Verständnis zu fördern. So wurden u.a. im gesamten Ortsgebiet »Gassi-Automaten« aufgestellt, bei Ablegung der Begleithundeprüfung wird für drei Jahre die Hundesteuer erlassen und ansprechende Tafeln zum Thema »Rücksicht nehmen - Konflikte vermeiden« angebracht. Bei Kennenlernprojekten in Kindergärten und Schulen sowie in eigenen Kursen wird die »Sprache des Hundes« vermittelt. Begleitend dazu wurde ein Folder erstellt, den die Kinder zur Erinnerung mit einem gemeinsamen Foto erhalten. Einmal pro Jahr wird den Hun-

debesitzern von der Stadtgemeinde ein Informationsschreiben samt »Mensch & Hund«-Leitfaden mit Hundesackerl zum Entfernen des Hundekots zugesandt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtzeitung »Bischofshofen informiert« wurde das Thema in vielfältiger Weise aufgegriffen. So wurden beispielsweise Hundemodells mit ihren BesitzerInnen vorgestellt, Verhaltenstipps sowohl für Hundehalter als auch für Kinder und Eltern vermittelt, das Thema »Hundekot entfernen« behandelt oder auch über die unterschiedlichen Veranstaltungen und rechtlichen Neuerungen informiert.

### Projekt »Mensch & Hund« anstatt genereller Leinenpflicht

Durch das Projekt »Mensch & Hund«, die vielfältige Maßnahmen und die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit wurde von einer generellen Leinenpflicht, wie



Bilder: Strauß

diese in den Nachbargemeinden verordnet wurde, abgesehen. Mit einer Ausnahme: Nur im Freizeitgelände war das Anleinen der Hunde auch bisher vorgeschrieben. Um das gute Miteinander zwischen Mensch und Hund weiter zu fördern, wurde vor rund einem Jahr im Umweltausschuss das Projekt »Freilauffläche für Hunde« im Bereich des sogenannten Fischerlehens im Freizeitgelände diskutiert. In weiterer Folge wurde eine Projektgruppe bestehend aus Hundehalterinnen und -haltern aus Bischofshofen, Vertretern aus der Jägerschaft und Landwirtschaft sowie der Stadtgemeinde eingerichtet. In mehreren Treffen und intensiver Diskussion wurde von einer Freilauffläche abgesehen, vereinzelte Anleinzonen wurden jedoch für sinnvoll erachtet.

### Anleinzonen ab kommenden Frühjahr

Diese Anleinzonen werden im Frühjahr des kommenden Jahres voraussichtlich im Freizeitgelände, am Treppelweg (beleuchteter Teil bei Mitterberghütten), im Bereich Brunnaderpark, Moosberggasse und Pestfriedhof verordnet. Auf begleitenden Informations- und Hinweisschildern wird über die Anleibereiche informiert und auf das gute Miteinander von Mensch und Hund hingewiesen. Kontrolliert wird die Leinenpflicht vom Ordnungsamt. Bei Nichteinhaltung der Leinenpflicht in den ausgewiesenen Bereichen kann - entsprechend einer ortspolizeilichen Verordnung - eine Verwaltungsstrafe von bis zu 218 Euro vorgeschrieben werden.



## Buntes Bischofshofen: Kräuter bleiben Schwerpunkt



Bild: Strauß

Das Projekt »Buntes Bischofshofen« wird sich auch im kommenden Jahr mit dem Thema »Kräuter und Gewürze in unterschiedlichen Kulturen« befassen. Im Bild die TeilnehmerInnen beim Kräuter-Workshop Ende November, bei dem u.a. Kräuter und Gewürze aus dem »Bunten Beet« zu kleinen Geschenken verarbeitet wurden.

## Datenschutz-Grundverordnung: Vorschriften auch für öffentliche Verwaltung gültig



Datenschutz ist eines der wichtigsten und zugleich polarisierendsten Themen unserer Zeit. Während Menschen bedenkenlos eine Fülle an Daten jeden Tag den sozialen Netzwerken, wie z.B. auf Facebook, Instagram etc. zur Verfügung stellen, werden die Regeln in behördlichen Umfeldern zunehmend verschärft. Die Gratwanderung zwischen einem berechtigten Interesse am Schutz persönlicher Daten einerseits, und da oder dort übertriebenen Schutzmechanismen andererseits, hat zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geführt, die seit 25. Mai 2018 in Österreich in Kraft ist.

Daraus folgt, dass die DSGVO jedenfalls auch den Bereich der öffentlichen Verwaltung mit Ausnahme jener Behörden, die »zur Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit« zuständig sind, erfasst. Gemeinden unterliegen daher jedenfalls dem Anwendungsbereich der DSGVO. Jede Gemeinde muss folglich personenbezogene Daten auf rechtmäßige

Weise, nach Treu und Glauben sowie in einer für die jeweils betroffene Person nachvollziehbaren Weise - also transparent - verarbeiten. Auch dürfen personenbezogene Daten nur für den jeweils festgelegten Zweck verwendet werden und muss die jeweilige Verarbeitung im Hinblick auf den jeweiligen Verwendungszweck verhältnismäßig sein (Stichwort: Datenminimierung). Darüber hinaus müssen die personenbezogenen Daten jedenfalls sachlich richtig und soweit möglich auf dem neuesten Stand sein. Wesentlich ist zudem, dass personenbezogene Daten nur so lange gespeichert werden dürfen, wie dies für jenen Zweck, für den sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Schließlich sind personenbezogene Daten jedenfalls in einer Art und Weise zu verarbeiten, welche eine angemessene Sicherheit derselben gewährleistet.

Aus diesem Grund mussten auch Maßnahmen gesetzt werden, die vielleicht bei einigen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern auf Unverständnis stoßen. So dürfen z.B. Eltern im Kindergarten und in der Krabbelgruppe nicht mehr mit ihrem privaten Handy foto-

grafieren. Das Gleiche gilt auch für die Kindergärtnerinnen. Zum Zwecke der erforderlichen und auch gewünschten Fotodokumentation des Kindergartenalltages wurden eigens Fotoapparate für jede Gruppe angeschafft, die grundsätzlich in der Einrichtung zu verbleiben haben. Darüber hinaus müssen in Zukunft die Eltern einwilligen, dass ihr Kind überhaupt fotografiert wird. Des Weiteren musste die Gemeinde einen Datenschutzbeauftragten bestellen, der für die Einhaltung der DSGVO verantwortlich ist.

Was die Verhängung von Strafen wegen der Nichteinhaltung von Datenschutzbestimmungen anbelangt, ist generell festzuhalten, dass durch die DSGVO eine massive Erhöhung der Strafdrohung bewirkt wird. Der österreichische Gesetzgeber hat jedoch ausdrücklich in § 30 Abs. 5 Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 normiert, dass gegenüber Behörden und öffentlichen Stellen (also auch gegenüber Gemeinden) keine Geldstrafen verhängt werden dürfen. Im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung, wie z.B. beim Betrieb des Seniorenheims, können hingegen sehr wohl Geldstrafen verhängt werden. Derzeit sind jedoch nicht alle Rahmenbedingungen klar ausformuliert oder ausreichend rechtlich interpretiert, was dazu führen wird, dass in Zukunft die Auslegung der DSGVO durch die Judikatur der Gerichte erfolgen wird.



### Gesunde-Gemeinde-Kurse

#### Fit am Computer

Die Polytechnische Schule bietet wieder für interessierte Seniorinnen und Senioren den Kurs »Fit am Computer« an. Schülerinnen und Schüler stehen dabei mit Rat und Tat für individuelle Fragen zur Seite. Der **erste Kurs** startet am **7. Jänner 2019** und wird jeweils montags von 14.15 bis 15.45 Uhr im Computerraum der Polytechnischen Schule angeboten. Ein **weiterer Kurs** findet **ab 4. März 2019** statt. Die Termine können auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung im Stadtdamt erforderlich bei Marie-Luise Lackner, Tel. 06462/2801-25 oder lackner@bischofshofen.at.

#### Hatha-Yoga

Yoga steigert die Ausdauer, Kraft und Flexibilität, stärkt die Vitalität sowie die Energie, verbessert das eigene Körpergefühl. Verspannungen und Schmerzen werden reduziert, der Alterungsprozess verzögert. Zudem führt Yoga zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit, verhilft zu größerer Stressresistenz, Durchhaltevermögen und Konzentration und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Am **10. Jänner 2019** wird von 19.15 bis 20.45 Uhr eine **Gratis-Schnupper-Yogastunde** angeboten. Ab **17. Jänner 2019** findet dann der **Yogakurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene** jeweils am **Donnerstag von 19.15 bis 20.30 Uhr** statt. Die Kosten für **zehn Abende** betragen 70 Euro. Informationen und Anmeldung bei Angelika Zöchling unter [massage.angelika@gmx.at](mailto:massage.angelika@gmx.at) oder Tel. 0676/ 63 92 829.

#### Orientalischer Tanz

Der Anfängerkurs wird für Frauen jeden Alters angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. »Die Bewegungen und Schritte im orientalischen Tanz zeichnen sich durch Einfachheit, Erdung und Ganzheitlichkeit aus. Der Tanz fördert das Körperbewusstsein, eine gute Haltung und eine gesunde Wirbelsäule. Die innere Stütz- und Muskulatur wird gekräftigt, Muskeln und Gelenke werden gleichzeitig gelockert«, so die Kursleiterin Gerlinde Nadeje. Der Kurs startet am **7. Februar 2019** und findet jeweils am **Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr** in der Aula der VS Markt statt. Die Kosten für **fünf Kursabende** betragen 60 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Gerlinde Nadeje unter [gerlinde.nadeje@sbg.at](mailto:gerlinde.nadeje@sbg.at) oder Tel. 0676/ 8 68 60609.

## Wintersport: Reiches Angebot für Groß und Klein



Bilder: Strauß



Bischofshofen ist aufgrund seiner zentralen Lage und guten Verkehrsanbindung ein idealer Ausgangspunkt für die großen Skigebiete im Pongau. Doch auch im Ort gibt es in der kalten Jahreszeit ein reiches Freizeit- und Sportangebot vor allem für Kinder und Jugendliche. Neben dem vielfältigen Vereinsleben mit Skispringen, Langlauf, Ski-bergsteigen, Eishockey und Eisstock-schießen stehen unterschiedliche Sport- und Freizeitanlagen zur Verfügung.

### Test-Loipe mit Kunstschnee und Rodelbahn bei Mosott

Die bestehende Langlaufloipe beim Friedhof wird zusätzlich attraktiviert. Hier entsteht eine mit Kunstschnee präparierte Teststrecke. Dafür wurde von Snow Space eine Schneekanone zur Verfügung gestellt. Die Test-Loipe wird vom Tourismusverband Bischofshofen gemeinsam mit dem Skiclub und dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde errichtet. Das Schnee-Depot wird nahe dem Wasserfall angelegt. Bei den Kosten für die Leihgebühr ist Snow Space sehr entgegenkommend. Diese belaufen sich auf rund 2.500 Euro. Im Gegenzug wird die Schneekanone für Werbung genutzt. Die Rodelbahn beim Mosott

wird von der Familie Scharler betreut und präpariert. Diese steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.

### Astenlift und Eislaufplatz

Der Astenlift ist bei Snow Space eingegliedert. Zuständig sind die Wagrainner Bergbahnen. Neben Einheimischen nutzen u.a. auch Kindergärten den ortsnahen und preislich sehr günstigen Lift. Zudem werden Kinder-Schirennen auf der Piste ausgetragen. Das jährliche Defizit zwischen 5.000 und 12.000 Euro wird von der Stadtgemeinde Bischofshofen übernommen. Geöffnet ist der Lift bei guter Schneelage. Die Betriebs- und Öffnungszeiten können auf der Stadtwebsite unter [www.bischofshofen.at](http://www.bischofshofen.at) abgerufen werden.

Der Eislaufplatz bei der ESV-Anlage wurde im Vorjahr eingerichtet und ist bereits ein beliebter Treffpunkt. Die Kunsteisanlage wurde von der Stadtgemeinde angekauft. Betrieben wird diese vom ESV. Die Öffnungszeiten des Eislaufplatzes sind Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag und Samstag von 13.30 bis 16 Uhr sowie 18 bis 21 Uhr. Nähere Infos unter Tel. 0664 /3150071 oder [www.esvbischofshofen.at](http://www.esvbischofshofen.at).



### Eislaufplatz hat sich bewährt

Es ist mir eine große Freude, dass mit Mitte November diesen Jahres wieder die Eislaufsaison in Bischofshofen beginnen konnte.

Von Seiten der Stadtgemeinde war es uns besonders wichtig ein zusätzliches Wintersportangebot für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen, die damit nicht mehr gezwungen sind wie in den vergangenen Jahren in die Nachbargemeinden auszuweichen.

Die rasche Planung und Ausführung konnte nur durch die hervorragende Zusammenarbeit des Bauamtes mit dem städtischen Wirtschaftshof und den ausführenden Firmen gelingen. Trotz einiger Widerstände und technischer Herausforderungen (so mussten zum Beispiel Leitungen unter der Bahntrasse verlegt werden) konnte der neue Eislaufplatz im Vorjahr pünktlich zu Beginn der Wintersaison eröffnet werden.

Eine vorsichtige Kalkulation der anfallenden Kosten und der Vergleich mit anderen ähnlichen Anlagen hat sich einmal mehr als richtig herausgestellt. So konnte der Kostenvoranschlag weitgehend eingehalten werden, die Fördermittel vom Bund wurden zeitgerecht überwiesen und mit dem ESV als Betreiber haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit.

Das Angebot wird von Einheimischen wie auch Eislaufbegeisterten aus den Umlandgemeinden hervorragend angenommen. So war beispielsweise der Maskenrummel am Faschingsdienstag ein voller Erfolg, die Krapfen fanden reißenden Absatz und alle hatten großen Spaß. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein ist die Eisdisco, die immer samstags von 18 bis 21 Uhr stattfindet.

Ich wünsche allen Sportbegeisterten wieder viel Spaß auf unserem Eislaufplatz und eine schöne und unfallfreie »Eiszeit«.

Ihr Vizebürgermeister:  
Werner Schnell



Freude über die Langlaufausrüstungen und Dank für die finanzielle und logistische Unterstützung: Dir. Stephan Steinacher (Mitte) mit Skiclub-Präsident Hannes Pichler (li.) sowie dem Vizepräsidenten des Skiclubs RegR. Ing. Wolfgang Bergmüller (re.) mit Schülerinnen und Schülern der Sportmittelschule Hermann Wielandner Bischofshofen

Anfang Oktober wurde im Sprungstadion der Spendenlauf Run4Fun sehr erfolgreich durchgeführt. Die Kinder der Sportmittelschule Hermann Wielandner erliefen in 5.283 Runden 16.224 Euro. Der Skiclub Bischofshofen stellte zudem weitere 10.000 Euro zur Verfügung. Kürzlich wurden aus den Spendengeldern beim lokalen Fachhandel für die Schule fünfzig komplette Langlaufausrüstungen angeschafft. »Als Direktor freue ich mich über die gelebte Schulpartnerschaft und bedanke mich nochmals im Namen der Kinder und meines Kollegiums für die großzügige Unterstützung«, so Dir. Stephan Steinacher.

## Stadt-Programm: Veranstaltungstipps

### Jänner 2019

**Di 1.** 19 h **Bergweihnacht**, Buchbergkirche

**Do 3.** 19 h **Kunst-Quadrat Künstlerstammtisch**, Kunstquadrat-Werkstatt

**Sa 5.** **Training & Qualifikation der Internationalen Vier-Schanzen-Tournee**, 15 h offizielles Training, 17 h Qualifikation, Paul-Außerleitner-Schanze

**So 6.** **Finale der Internationalen Vier-Schanzen-Tournee**, 15.30 h Probedurchgang, 17 h 1. Wertungsspringen anschließend Finaldurchgang, Paul-Außerleitner-Schanze

**Mi 9.** 19.30 h **pongowe Filmreihe »Lion, der lange Weg nach Hause«**, Kultursaal

**So 13.** 18 h **Abendmusik mit Andreas Gassner**, Pfarrkirche

**Mo 14.** 19 h **Schreibwerkstatt mit Anna-Maria Fischer**, Weltladen

**Fr 18. bis So 20.** **Weltcup im Skibergsteigen**, Schanzengelände/Arthurhaus

**Fr 25.** 19 h **Konzert »Bluatschink«**, Kultursaal

**Sa 26.** 10.30 h & 20 h **»Kirchenchor anders«**, Genussmenü, Pfarrsaal

**Do 31.** 18.30 h **»Vorgestellt«** von Edith Kammerlander, Ranftl Buchhandlung

### Schneeräumung durch Grundeigentümer



Um Unfälle bei Schnee und Eis zu vermeiden, sind alle GrundeigentümerInnen laut § 93 StVO verpflichtet, Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in einer Breite von einem Meter. Um den Gefahren von Dachlawinen vorzubeugen, sind Schneeweichten und Eiszapfen von den Dächern zu entfernen. Falls die Vorschriften nicht eingehalten werden, haften die GrundeigentümerInnen für mögliche Unfälle. Grundstückseinfahrten, die vom Schneepflug mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von privaten Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die öffentliche Straße entsorgt werden. Sollte bei der Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde fallweise Flächen mitbetretet werden, für die der angrenzende Hauseigentümer zuständig ist, so passiert dies nur im Rahmen der Möglichkeiten und verbindet den zuständigen Hauseigentümer in keiner Weise von der Haftung bei Unfällen.

### Weltcup im Skibergsteigen

Das Organisationsteam rund um die Erz Trophy veranstaltet seit fünfzehn Jahren ein qualitativ hochwertiges und internationales Skibergsteigerrennen. Im Vorjahr wurde Skibergsteigen als Sektion des Skiclubs Bischofshofen anerkannt. In Zusammenarbeit mit dem Skiclub ist es gelungen, den Weltcup der Skibergsteiger nach zehn Jahren wieder nach Österreich zu holen. Am 18. Jänner 2019 findet um 18 Uhr der Sprintbewerb im Schanzengelände statt. Am 19. Jänner 2019 startet um 13 Uhr das offene Verticalrennen vom Schanzengelände ins Mosott (Skimo Alpen Cup, Eröffnungsfeier um 15 Uhr) und am 20. Jänner 2019 ab 9 Uhr der WC-Individual sowie der offene Bewerb im Livingroom Hochkönig/Arthurhaus.

### Friedenslicht aus Bethlehem



Alljährlich wird in der Geburtsgrube von Bethlehem zu Weihnachten von einem Kind das Friedenslicht entzündet. Am Heiligen Abend wird dieses Licht in ganz Europa von unterschiedlichen Organisationen verteilt. Die Feuerwehrjugend

Bischofshofen beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion. Das Friedenslicht kann am **24. Dezember** von **9 bis 13 Uhr** im **Feuerwehrhaus** abgeholt werden. Älteren und gehbehinderten Menschen bringt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht auch nach Hause. Anforderungen sind am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 2400.

### Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen

An den Bischofshofener Volksschulen wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Betreuungszeit ist in einen Aufgaben-, Essens- und Freizeitblock unterteilt. Ein besonderes Augenmerk wird auf gesunde Ernährung und Bewegung vor allem auch im Freien gelegt. Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 sind bei der Direktion, direkt in der Nachmittagsbetreuung der jeweiligen Volksschule sowie im Stadtamt bis **1. März 2019** möglich. Bei Anmeldungen, die danach erfolgen, kann kein Betreuungsplatz garantiert werden. Nähere Informationen im Stadtamt bei Simone Gruber, gruber@bischofshofen.at, Tel. 06462/2801-13 sowie unter [www.bischofshofen.at](http://www.bischofshofen.at).

### Verkehrsregelung beim Dreikönigsspringen

Das Finalspringen der Vier-Schanzen-Tournee findet am 6. Jänner 2019 statt. Am 5. Jänner 2019 werden Trainings- und Qualifikationsspringen durchgeführt. Um die Verkehrsströme optimal zu leiten, werden am 5. und 6. Jänner folgende Verkehrsmaßnahmen gesetzt: Die Schanzenstraße, das Rosenthal, die Gaisberggasse, die Alte Postgasse und der Gainfeldweg sind an diesen Tagen für den Verkehr von 9 bis 21 Uhr gesperrt. Ausgenommen von der Sperre sind Anrainerinnen und Anrainer sowie Lieferfirmen. Wegen des Springer-Open-Airs können vom 5. Jänner ab 12 Uhr bis 7. Jänner 2019, 8 Uhr, der Obere Marktplatz, die Bahnhofstraße und der Franz-Mohshammer-Platz nicht befahren werden.

### Maximilians-Bauernmarkt

Der **Maximilians-Bauernmarkt** wird jeden Freitag in der Bahnhofstraße abgehalten. Dieser ist ab Weihnachten wegen Betriebsurlaub geschlossen. Ab Anfang März 2019 ist der Markt wieder jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

## stadtzeitung

### Impressum

Stadtzeitung »Bischofshofen informiert«, Herausgeber: Stadtgemeinde Bischofshofen, Druck: Stephan-Druck; Gestaltung, Satz, Text- und Bildredaktion: Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, presse@bischofshofen.at, Mag. Ingrid Strauß